

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein kleiner Beytrag zum Bau des Reiches Jesu in einigen geistlichen Liedern über wichtige Stellen der Heiligen Schrifft

Schlipalius, Johann Christian Friedrichstadt bey Dresden, 1760

VD18 90827627

52. Himmelfahrts-Lied. Joh. 20. v. 17.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Michael Study Center, Frau Dr. Britta

das Sorgen, wie du mich gelehret, gang aufge-

52. Himmelfahrts: Lied.

Mel. Ber nur ben lieben Gott laft ic.

Serklährtes Zaupt, du fährst gen Himmel, und hohlst uns einst als Glieder nach, von dieser Welt und dem Getümmel, das ist es, was dein Mund versprach. Du bist das Zaupt, (1) ich bin das Glied, du der Magnet, der kräfftig zieht.

1) Eol. 1. v. 18.

2. D Herr, gecrönt mit Preiß und Shre, but gehst in deines Vaters Zauß, (2) und siehst, da ich dir zugehöre, mir eine Ståt im Zimmel aus. Der Hirte geht als Herr voran, und nimmt auch einst sein Schäftein an.

2) Joh. 14. v. 2:

3. Der Sohn fährt auf zu seinem Vater, (3) der in Ihm unser Vater ist; in Ihm Versorger und Berather, o Herr, der du mein Alles bist. O du erhöhter GOttes-Sohn, so sorgst du vor mich armen Thon.

3) Joh. 20. v. 17.

4. Du fährest auf, um zu empfangen die Gasben, die uns nöthig sind, (4) wir sollen sie geschenckt erlangen, auch ich, mein Herr und Sott, dein Kind. Uch schencke du mir diesen Geist, durch den mein Herk dich Abba heißt.

4) Ps. 68. v. 19.

5. Du fahrest auf für mich zu beten, (1) bein Will foll um Erbarmung schreyn, ich darf nun freu-E 4 dig

5) Rom. 8. v. 34. I. Joh. 2. v. I. Ebr. 7. v. 25.